# Hallische Zeitung

(im Schwetschke'ichen Berlage).

Politisches und

für Stadt



literarisches Blatt

und Land.

In der Erpedition ber hallifden Zeitung (Schwetschte). - Redakteur Dr. Chabeberg.

Fortsetung bes Sallischen Couriers (im Cometsche'ichen Berlage).

N 175.

Salle, Donnerstag den 15. April Erfte Ausgabe.

1852.

Deutschland.

Berlin, b. 11. April. Se. Majestät ber König haben geruht: Dem Major Baron Gepr v. Schweppenburg vom Garbe-Huseren-Regiment das Kitterfreuz des Königlichen haussorbens von Hosbenzollern zu verleiben; sowie dem Ephorus des erangelische theologischen Seminars in Kübingen, Dr. Hoffmann, zum vierten Hoffmad Domprediger am Dom in Berlin und den bisherigen Landrach Friedrich Wilhelm Somund v. Bärensprung zum Polizeis Direktor der Stadt Posen zu ernennen.

Nach dem Militärwochenblatt vom 30. März ist v. Holleuffer, Major und Combr. des Justenschaft vom 30. März ist v. Holleuffer, Major und Combr. des Justenschaft vom 30. März ist v. Holleuffer, Major und Combr. des Justenschaft vom 30. März ist v. Holleuffer, Major und Combr. des Justenschaft vom 30. März ist v. Holleuffer, Major und Combr. des Justenschaft vom 30. März ist v. Holleuffer, Major und Combr. des Justenschaft vom 30. März ist v. Holleuffer, Major und Combr. des Huserschaft vom 30. März ist v. Holleuffer, Major und Combr. des Huserschaft vom 30. März ist v. Holleuffer, Major und Combr. des Huserschaft vom 30. März ist v. Holleuffer, Major und Combr. des Kustenschaft vom 30. März ist v. Holleuffer, Major und Combr. des Kustenschaft vom 30. März ist v. Holleuffer, Major und Combr. des Kustenschaft vom 30. März ist v. Holleuffer, Major und Combr. des Kustenschaft vom 30. März ist v. Holleuffer, Major und Combr. des Kustenschaft vom 30. März ist v. Holleuffer, Major und Combr. des Kustenschaft vom 30. März ist v. Holleuffer, Major und Combr. des Kustenschaft vom 30. März ist v. Holleuffer, Major und Combr. des Kustenschaft vom 30. März ist v. Holleuffer, Major und Combr. des Kustenschaft vom 30. März ist v. Holleuffer vom 30. März ist v. Holleuffer, Major und Combr. des Kustenschaft vom 30. März ist v. Holleuffer vom

jum Superintendenten ber reformirten Diogefe Salle; in Halle jum Superintenbenten ber reformirten Disjese Halle; ben Pfarrer Kathmann zu Krafau zum Superintenbenten ber Diszese Mödern; ben Pfarrer Schmidt zu Eisteben zum Superintenbenten ber Diszese Ummendorf; ben Ober-Prediger Schmutz zu Bolmirstedt zum Superintenbenten ber Diszese Wolmirstedt; ben Ober-Prediger Theune zu Luedlinburg zum Superintenbenten ber Diszese Duedlinburg; ben Pastor Bestermeyer zu Biere zum Superintenbenten ber Diszese Unetnebenten ber Diszese Uhendorf, und ben Wegebau-Inspektor Huguernet zu Merkburg zum Ober-Bauinspektor in Oppelln zu ernennen; sowie dem ordentlichen Prosessor in ber jurifischen Fakultät zu Halle, Dr. Wasserschutz, die nachgesuchte Entlassung aus feinem bis Dr. Bafferichteben, bie nachgesuchte Entlasjung aus feinem bis-herigen Dienstverhaltniffe zu ertheilen. Ge. Königl. hoheit ber Pring Friedrich Wilhelm v. Preu:

Der Sannelsminifter v. b. Beybt ift bereits gestern bier wies ber Sanbelsminifter v. b. Beybt ift bereits gestern bier wies ber eingetroffen; beute werden bie fammtlichen übrigen noch abmesens ben Minister wieder bier eintreffen.

Der bieffeitige Gefandte in St. Petersburg, General v. Roschow, ift am 7. von bort abgereift und wird alfo in biefen Zagen bier eintreffen.

Nach einer neuen Berordnung bes evangelifchen Dberfir-denraths foll binter ben Borten bes allgemeinen Rirchenge. chenraths soll binter ben Worten bes allgemeinen Kirchenge-berd: "Auch die Liebe gegen alle Menschen in uns erwachsen und zunehmen", in Zukunft noch solgende Fürbitte eingeschaltet werden; "Begleite auch in Gnaden mit der Krast Deines heiligen Geistes die Predigt des Evangeliums unter Juden und Heiden, segne jeden da-bin gerichteten Dienst Deiner Knechte und lasse nach Deinen großen Werbeispungen das Reich Deines lieben Sohnes sich also mehren und ausbreiten, daß die Zeit komme, der wir harren, wo die Kille der Heiben eingebt und auch Jerael, zu ihm besehrt, selig wird." Wir vernehmen aus guter Duelle, daß die Beschüsse der Darm-städter Zollkonserenz im Wesentlichen auf Folgendes hinauslaufen: 1) Den neuen Zollversied vertrag nicht ratssichen, bevor Preußen Unterhandlungen mit Desterreich angeknüpft hat; 2) sür den Septem-ber-Bertrag Rache nehmen, indem man ihn in irgend einem noch zu

Unterhandlungen mit Desterreich angeknüpft hat; 2) für den September-Vertrag Rache nehmen, indem man ihn in irgend einem noch zu verabredenden Punkte mobiscieit. — Wir sind neugierig, ob nach die sen Beschüsssen durch der Den fich beklagen wird über den herben und beleidigenden Von der Preußissen Presse. Preußen hat offiziell versprochen, daß Berhandlungen mit Desterreich angeknüpft werden sollen, und nun wollen die kleinen Staaten es zur Erstüllung seines Bersprechens zwingen! — Die kleinen Staaten wissen nicht, was sie am September Vertrage aussetzen sollen; sie wollen ihn aber abändern, um an Preußen ihr Müthchen zu kühlen! — Wenn durch solche Erbärmlichkeiten Preußen endich gezwungen wird, diese kleinen Staaten abzuschütteln und den neuen Bollverein ohne sie zu reconstituiren, dann werden diese die Ersten sein, die Preußen des Vertraths an der Deutschen Sache anklagen! (R. Pr. 3.)

Bredlau, b. 12. April. Wahrend bas Disciplinar-Urtheil er-fter Inftang gegen ben hiefigen Divifionsprediger und Privat- Docen-

# Literarischer Cagesbericht.

In neueften Schriften find erfchienen:

An neuesten Schriften sind erschienen:

Bericht ber Algeotdneten Dr. Mohr u. Pr. Wittmann über ben Großb. Dessischen Gelegenwurf, die Bildung des Ortsvorsandes und die Wahl des Gemeinderands betresenden, erkaltet am 7. Noode. 1831 in der zweiten Kammer des Großdergenwurf, den durch den Algeotdneten Dr. Wittmann. Main, 4 Cgr. Bever, M., gewerdliche Goldgrube. Reue Ersindungen, vorbessische Großderen, demissie Goldgrube. Reue Ersindungen, vorbessische Gestadtungsweisen, demisse Goldgrube. Reue Ersindungen, vorbessische Gestadtungsweisen, demisse werden der Franklichen bewerde. Gritma. 18 Sgr. Garus, G. G., Lerbruch der Konassen und gehörenber und betreich Grauen, als der Wöchnetennen und Bedondlung eigentümsticher gesunder und Franklöster Aussichate, sweide der nicht demangern, schwagere und hammer und gehörenden Franen, als der Wöchnetennen und neugeborenen Kinder. Jur Frundlage afademische Freisigs. 2 Bde. 4 Tht.
Das Mährden von Iww Gefrauch sier practische Aerzte, Wundarzte und Seburtsdelfer. Leipsigs. 2 Bde. 4 Tht.
Das Mährden von Iww Gervert von Kennet. Stuttgart. 27 Egr.
Der Handels-Vertrag zwischen Preussen und Hannover und die deutsche Viertelighrs-Schrift, Beleuchtet von C. W. Asher. Hamburg. 4½, Sgr.
Die durch zu gestellt der Fielen und Dissidenten vor dem Forum der ersten Kammer. Vertin. 7½, Sgr.
Die burgestliche Landenber und die Ersteutung. Koblenz. 3 Sgr.

jidens G., die Sessibite Englands für Jung und Alt. Aus dem Englis Grube, A. M., Wilter und Seenen aus Amerika. Nach vorzüglichen Reisebes dungen. Erutgart. 17 Sgr.

zeite werder der der der eine Decenen aus Amerika. Nach vorzüglichen Reisebes dungen. Erutgart. 17 Sgr.

preisstüdt, aufgesüber von der Minzer Garnova es Beschunderts. Enten Abrillen Bernstlichen Berieblichen Erutung der der in werdenstitzt aufgesten der Splung der chriftlichen Sonziellung, Erut Wills Gerieblichen uns er er er in nachkaftig aufgeständer der Besund ber dessingt der Grifflichen und eren Erutgart. 19 Ger.

Gereichte unserer zu zu Vertra. 20 ger.

wohner zu denen unserer Erde, nach Offendarungen und wissenschaftlichen Forschungen übereinstimmend dargestellt. Grimma. 15 Six.
Mever, I., Echrbuch der aftronomischen und physicalischen Geographie, oder die Erde in ihrem Berdstimtig zum Gennenspissen und als planetarische Indentum Rach den besten pülfsquellen zum Selbstunterrichte bearbeitet. Mit 6 Kupfertafesst. 2. Ausl. Leipzig. 2 Thir.
Mommsen, J. T., des Pindaros Werke in die Versmaase des Originals übersetzt. 2. Ausl. Leipzig. 2 Thir.
Nittinger, C. G. G., d. is. Impfrergisung. 1. 2xheil. Stuttgart. 22½ Six. Vestallogist, d. meine Lebensschässel. 2. Ausl. Leipzig. 22½ Six. Rammelsberg, C. F., Lehrbuch der Krystallkunde oder Ansangsgründe der Krystallographie, Krystallophysik und Krystallochemie. Ein Leitzachen beim Studium der Chemie und Mineralogie. Mit 250 in den Text gedruckten Holzschnitten und 3 lithographierten Tafeln. Berlin. 2 Thir. 20 Sgr.

20 Sgr. . Reiser bei Briefschule. Eine Anleitung jum Briefschreiben. Handbuch für Lebrer und Schüler. 1. Arbt. 154 leichte Kinderbriefe und 153 Aufg. zu kleinen Briefen. Stuttgart. 7 1/2 Sgr. Schmidt, I, Idhrbuch für die protestantische Geistlichkeit Deutschlands. Berlin.

1 Ahfr.

Solbatenlieder von hoffmann v. Fallerbleben. 20 Lieder theils ein =, theile mehrs

Solderentieder von Hoffmann v. Fallersleben. 20 Lieber theils ein z, theils mehrs fitumig. Mainz. 3 Sgr.
Spieler, E. W., der Darz. Seine Geschichte, Ruinen und Sagen. 3wei Reizern in den Jahren 1800 und 1830. Bertin. 1 Abtr.
Ernographischer Beriche betressend ber Generale Wersommtung der Wertluer Aussikeuerz, Sterbez und Unterstützungskasse. Freitag den 19. Marz im Kroll'schen Lecale. Pertin. 2/4, Sgr.
Thiele, D., allgemeines drifftiches Gebetbud zur Förberung wahrer Gottesfurcht. Reine wohlfeite Ausgabe. Bürich. 12 Sgr.
—, christliche Meditationen nehlt einem Gespräch uber die Wersschung mit Gott, Beich wehrsstellt ausgabe. Burich. 12 Sgr.

Zischer, I. F. W., Worte bes derzens. Aus seinem Nachtasse berausgegeben.
2. Aussi Der Gnomen Lepisja. 10 Sgr.
2. Aussi Der Gnomen Weipig. 2008 gerenden Sprache. 2. Auss.
Bood bur v's neue Methode zur Erternung der englischen Sprache. 2. Auss.
Braunschweiz. 1 Abtr.

ten an der Universität Dr. Rhobe, welches auf Strafverfegung wegen feines in ben letten Sahren beobachteten politifden Berhaltens lautet, noch ber Bestätigung gewärtig ift, wurde vor wenigen Tagen ber Berwefer ber Militairs Dberprediger Stelle, Divisionsprediger Birtenfod, auf Befehl bes Oberfirchenrathes vom Umte suspendirt. Die gen benfelben eingeleitete Untersuchung beruht nicht auf politischen Urfachen.

Ursachen.
Bremerhaven, b. 10. April. Die preußischen Seeleute, welche den Sowenantheil von der deutschen Flotte nach der Ostsee bringen sollen, sind hier am Bord eines Dampsbootes angekommen. Sie hatten die Anmeldung verabsaumt, und die Aufnahme in den Hafen verursachte daher anfänglich Schwierigkeiten, die indessen in Kusse des Telegraphen rasch beseitigt wurden. Die Bestignahme der "Gession" und "Bardarossa" durch die Preußen sand in einsachster Weise statt. Die deutschen Mannschaften wurden an Bord ter anderen Fahrzeuge geschässt, die Preußen traten an ihre Stelle, die deutsche Flagge ward geschässt, und die preußische ungehöfen. Damit war die Eeremonie zu Ende. Einige Gläubiger der Flotte hatten zuvor auf die Berichtigung ihrer Forderungen zugesichert hatte, ward derssei jedoch wieder ausgehöhen.

Wiesbaden, b. 7. Upril. Bei ber am 5. b. M. in Gotha abgebaltenen Gedentfeier bes Edernforder Tages hat Se. Sobiet ber Bergog Ernft von Sachfen Goverg ben beiben bei bem bentwurdigen Seegefechte ebenfalls betheiligt gemesenn bergogl. naffauischen Dberlieutenants ber Artillerie Berren und v. Sabeln ben bergogl. fachfich erneftinischen hausorben verlieben.

perzogl. sachilch-ernestinischen Hausorven verlieben. Hannover, b. 11. April. Die Reugesaltung bes hiesigen Ministeriums wird von Bielen als ein Sieg des liberalen Prinzeiß angesehen und von den "Gemäßigten" mit Freude begrüßt. Diese hossen nämlich auf einen gemäßigtern Gang der Regierung, wenn man will eine maßvollere milbere Reaction, mit einem Worte acceptablere Borlagen, billigere Zumuthungen an die Kammern. Die radicale oder die hesstige Opposition bat nichts gewonnen und sieht das auch sehr wohl ein. Sosern sie pesssischt ist, äußert sie eher Berzbryf. Fast allgemein ist die Freude über die Entsernung der "Junster" aus dem Ministerium, über den Schlag, der auf sie gefallen, denn der Abet hat nun einmal große und weit verbreitete Antipathien gegen sich und verstattet es nicht, dieselben in Sympathien zu verwandeln, da er weit überwiegend als nur eigensüchtiger salscher thieen gegen sich und verstattet es nicht, dieselben in Sympathieen zu verwandeln, da er weit überwiegend als nur eigensüchtiger salscher Freund der Krone und des erhaltenden Princips und als habitueller Feind der Rönfche und Interessen der großen Mehrheit des Wolfs sich darstellt. Der Abel ist ties erdittert und macht seinem Gesühl in sehr unverhohlenen Aeußerungen Luft. Schon längst begann erzen, w. Schole auf dirselbe Stufe mit ohn, w. Münchhausen zu stellen und mit diesem zu verdammen. Der Ingrimm gegen ihn ist nun aber noch viel größer, denn er hat Hoffnungen getäuscht, gilt als Berräther an den Standesgenossen, denen Hr. v. Münchhausen erfen entgegentrat. Sämmtliche Rechnungen könnten abermals täunun aber noch biet großer, denn er hat vollftunige getaulut, gitt als Berräther an den Standesgenossen, benen Hr. v. Münchhaulen ossen entgegentrat. Sämmtliche Rechnungen könnten abermals täusschen. Te nach dem Berhalten der Kammern, je nach mancherlei Umständen kann diese hier freudig begrüßte, dort besammerte oder gescholtene Wendung, kann die zu erwartende größere Mäßigung des Regiments sür die Stände zum Fallfrick werden, der ertremen Abetspatrei die Wege ednen, die zum vessto vollständigern Siege sühren. Die Dinge werden sich nun rasch weiter entwickeln. Auf über drei oder vier Wochen werden die Kammern berusen werden. Man wird ihren die Organisationen, wenigstens die wichtigern, bieten. Freilich nicht ohne Modisscationen. Man wird ihre Auflügern, bieten. Freilich nicht ohne Modisscationen. Man wird ihre Auflügen, die Unständigen der Kammern wird eine schwierige und zure, ihre Entscheidung nach aller Voraussischt eine verbängisspoule sein. Doch giebt is vor dem Eintritt der Bundeseinmischung oder aber vor dem Anrusen der Bundeskisste, wenn alle friedlichen mitdern Mittel erschöpft werden sollen, noch ein Mittelglied, die Ausschlung. Und so kann die zur Katassrophe noch eine lange Zeit verlausen. Das wegen des Minisseriums der Kinanzen eingeführte Provisorium schwa vor der Erössung der Kammersession aushören zu sollen. He. d. Dammerstein hat sich nur schwer entschlossen, der und nicht etwa vor der Erössung ber Kammersession aushören zu seinung sich entscheen geweigert. entschieden geweigert.

München, b. 10. April. Der Geb. Legationsrath Donni : bat am 7. Abends München verlaffen, um die Reife nach Paris ges hat am 7. Abends München vertassen, um die Reise nach Paris angutreten, wohin er in besonderem Auftrag des Königs eine "temporare Mission" erhalten. Hr. v. d. Pfordten ist von seiner Reise nach Darmstadt wieder zurückzekehrt und schon gestern vom Könige empfangen worden, er konferirte auch schon mehrsach mit dem Oberzallrath Meigner, der nächster Tage in den Jolksonserenzen nach Berzallrath lin abgehen wird.

Wien, b. 12. April. (Zel. Dep.) In Folge ber Ernennung bes Minifters Bach jum Beiter bes Minifterraths mar bie heutige

bes Ministers Bach jum Geiter bes Ministerraths war die heutige Borfe günstig gestimmt.
Dr. v. Bach war mit bem Fürsten Schwarzenberg der Träger ber Centralisations-Politik, und das Kabinet trug beshalb auch den Ramen Beiber. Der Sturz Beiber war das unausgesetzte Streben der gegnerischen Parteien. Außerdem wird durch diese Ernenung eine anderweite Nachricht bestätigt, daß die Stelle eines "Minister-Prässenten" nicht wieder besetzt werden soll und der Kaiser bie ober Kriefwegenheiten in der gegen fann ber Kaiser bie obere eitung ber Angelegenheiten in ber eignen Sand halten will, mabrend die Minifter bie Geschäfte auf Grundlage tollegialifder

Berathung verwalten werden.

Frankreich.

Paris, b. 8. Upril. (Tel. Dep. b. Preuß. Staats-Unz.) Das Gesuch mehrerer Rentenbesiger, ihre Anmelbung zur Ruckzahlung der Sprozentigen Rente als ungeschehen zu betrachten, bat ber Kinanzminister zuruckgewiesen. Die Sitzungsprotokolle des Senats sollen nun ebenfalls veröffentlicht werden.

Italien.

Turin, b. 4. April. (Tel. Dep.) Die Bant-Berwaltung hat bie Binfen fur Borfcuffe auf öffentliche Fonds mit 4 Prozent festgestellt. Gallina interpellirte ben Minister-Prafitenten in Betreff ber Richtung bes Kabinets seit ber neuen Gruppirung ber Parteien in ber Deputirtenfammer. & Azeglio antwortete, bie Regierung werbe ihrem Pracesume tran bei ber ber bei ber ber bei ber ber bei Begierung werbe ihrem Pracesume tran bei ber bei ber bei bei Begierung werbe ihrem Programme treu bleiben.

Genua, b. 5. April. (Zel. Dep.) Die Nationalgarbe von Casgliari ift jum Behufe einer zwedmäßigen Reorganifirung aufgetoft morben.

Großbritannien und Frland. Aus Malta schreibt man, daß der dortige Gouverneur den Jesuiten gestattet habe, ein großes Haus täustich an sich zu bringen, um ein Gollegium zu gründen. Es eristirt zwar noch ein Gelet, welches den Orden Jestu verbietet, sich auf der Insterpulassen, aber man hat es schoon in den lezten Jahren nicht mehr en strenge damit genommen. Der ministerielle Morning Herald wittert natür-lich aus diesem Zugeständnisse Gesahr für die englische Hochtirche.

Aurkei.

Ronstantinopel. Um 17. März hat Herr Titoff, ber ruffische Gesandte bierselbst, seine Abschiebsaubienz beim Sultan gehabt.
Dieses eine Factum wird genügen, um zu sagen, daß alle schwebenden Fragen geordnet sind. Aber es sind noch andere thatsächliche Beweise biersur vorbanden. Die Pforte bat nämlich die Schlichtung ber Streitigkeiten mit Frankreich, wegen der heiligen Stätten, in einer Sircular-Note, die am Donnerstag, den 18., den Bertretern Englands und Desserreichs zuging, und bereits früher an Herrn Titoss gelangt war, wirklich angezeigt. Für Herrn Titoss ist kachfolger gesen bet worden. Die Schöfte sind von ibm, der bereits in der vergan-genen Woche von hier nach Italien abreiste, dem Staatsrath Speross übergeben worden, welcher sich seit einigen Jahren hier besindet und für die höhere Carriere ausgewählt zu sein schwen hier besindet und für die höhere Carriere ausgewählt zu sein schwen hier besindet und

Mus Boonien, Unfangs Upril. Man war lange bemubt und befonders bas frangofische Journal in Konftantinopel war es, bi Bebrudungen ber Chriften in einem milbern Lichte barguffellen. befonnenfte Beobachter ber bosnifden Berhaltniffe indeffen wird ftehen muffen, daß bas Boos ber Rajah gerabegu unerträglich fei. Bon Beit gu Beit thut man freilich, als ob man es mit ben Chriften gang vortrefflich meine, und erft neuerlich suchte man einige Ortsvorfleber eigens aus, consultirte fie über die Bedurfaiffe ber Rajab und gab bem Knesen einen Monatsgehalt. Bu gleicher Zeit barf man aber nur einen Bid in die Gesangnisse von Trawnit und Serajewo

Bermifchtes.

Bermischtes.

— Mit dem 6. April ist zu Halberstadt die große Kunstausstellung eröffnet worden. Ihre Dauer wird ungefähr füns Wochen sein. Die Bedeutung wie das Interesse wird um so höber sein, da, wie aus einer Beröffentlichung des Vorstands vom dortigen Kunstvereine erhellt, nicht nur über 500 Gemälde von auswärts erwartet, sondern die Ausstellung insbesondere drei Gemälde zieren werden, auf deren vebeutenden Umfang und hoben Kunstwerth schon vielsach ausmerkfam gemacht worden ist, nämlich die "Schlacht von Ferdzeschad gegen die Siths in Ossindien" von Krehschmar, der "Urtelsspruch des Daniel" von Kaselowski und der "Bethsehemitische Kindermord" von Haufer

Ferozeschah gegen die Siths in Osiindien" von Kretschmar, der "Urtelsspruch des Daniel" von Kaselowsti und der "Bethlehemitische Kindermord" von Hauser.

— Aus Kiel wird den Hamburger Nachrichten geschrieben: Interesse erregt zur Zeit die Erbauung einer ryklopischen Mauer, womit ein den Absturz drohender Vorlprung im dustennbrooker Holze eingesast wird. Es ist dies ein Berdienst des Prosessorskordhammer, der unermüdlich bei der Regierung auf diesen Zweck dingewürkt hat. Die Mauer, aufgeseht von polygonen Feldsteinen ohne Mörtel, soll ein Musserdau werden und als Ausserdung dienen, um dies Bauart der alten Grieden, die sich durch größere Wohlselbeit und Dauer vor der mit Quadersteinen auszeichnet, hier zu Lande heimisch

Pund melbet, die Ueberfdrift über bie Thur bes Genats in Paris werbe lauten: lei on ne parle pas français, und be-merkt weiter: Der Unterschied zwischen bem französischen und engli-schen Parlamente bestehe kurz in Folgendem: Dort wollen die Mini-ster die Deputirten nicht reden lassen; hier können die Deputirten das

Ministerium nicht zum Reden bringen.
— Gondon, b. 6. April. Dr. B. Seeman von Hannover, welcher die letzte Expedition zur Ausstudung Franklin's, als Natursfortser, in englischen Diensten mitgemacht, und sich in den hiesigen gelehrten Kreisen einer sehr ehrenvollen Anerkennung erfreut, las neurlich im Archsological Institute eine Abhandlung über die von ihm in Beraguas auf der Landenge von Panama entdeckten Atterathümer. Dr. Seeman zeigte, daß die sich dort vorsindenden Gua-



cos ober Graber, sowie die Denkmäler einem erloschenen Bolksfiamme angehörten, demselben, der die großen Städte von Gentralamerika erdaut hat. Aus der Berwischung der einen Joll ties in Granit gegrabenen Hieroglyphen auf der Wetterseite bewies Hr. Seeman, daß dies die ältesten aller Denkmäler Amerika's sein müssen.
Diese Entdeckungen unsers jungen gelehrten Landsmannes sind für die Urgeschichte der Neuen Welt von großem Interesse, da sie beweisen, daß in Beraguas eine besondere Manier Gedanken zu verewigen statfand, und daß dies die ersten Spuren diese Art sind, welche bis
iste aus den Langeng von Nangung enthesst werden sind jest auf ber ganbenge von Panama entbedt worben finb.

Die Ausbreitung maschinenmäßigen Betriebes über immer mehr Sewerbe geht in England unnachlästlich vor sich. Teist hat auch ein Sewerbe, für welches ber Schritt so leicht nicht abzumessen war, die Böttcherei, dran glauben mussen. Eine Actiengesellschaft ist hier in London mit der Errichtung einer großen Maschinenböttcherei beschäftigt, nach der patentirten Ersindung eines gewissen Rosenberg eingerichtet. eingerichtet.

#### Meteorologische Beobachtungen.

13. April.	Morgens 6 Uhr.	Machm. 2 Uhr.	Ubends 10 uhr.	Lagesmittel.
Luftdruck*) .	337,32 Par. 2.	337,53 Par. 2.	337,47 Par. 2.	337,44 Par. 2.
Dunstbruck .	2,59 Par. 2.	2,57 Par. 2.	2,38 Par. 2.	2,51 Par. 2.
Relat. Feuchtigf.	88 pCt.	71 pCt.	83 pCt.	81 pCt.
Luftwärme .	4,3 G. Rm.		4,1 S. Rm.	5,0 G. Ru

#### Frembenlifte.

Angetommene Arende vom 1 die 14. April.
3m Krondringen: Frau Barenin v. Höfel a AlteCiammis. Dr. Rittergutshef, v. Alten a Minchen. Dr. Parrit, v. Selbenet a Ancona. Die hern.
Kauff. Commbr a Kagdeburg, Brüdmann a. Coblenz, Schulz a. Berge.
Wernede a. Berlin.
Etadt Bürich: Dr. Kreisger. Dir. Theune a. Duerfurt. Dr. Dauptmann v.
Bobenhaufen a. Dannover. Mad. Schonf a. Berlin. Die hern. Kauff. Defefelbarth a. Angebeurg, Rusch a. Berlin, Reubauer a. hannover, Jannasch
a. Bermen.

a. Bremen.
Soldner Ning: Frau Rentmftr. bericks a. Reelig. Mad. Worig a. Erfurt.
dr. Entsbef, Künzting a Großteinungen. Die dern. Kauft. Detfer a. Dahls-brud, Tohn a. Berlin, Spiegel a Bagbeburg.
Englischer Hof: Die dern. Fabrik. Weisenhorst u. d. Rotterdam, derzog a. Köthen.
Stadt Hamburg: Die dern. Lieut. D. Rabenhorst u. d. Lektenburg a. Glau-

imburg: Die bren, Lieut, D. Rabenhorft u. v. Artlenburg a. Stau-Dr. Galinen 3nfp. Röhler a. Grafenberg. Dr. Affeffor Dergog a.

Rindelbrud. br. Papierbblr. Schmibt a. Eisleben. Die pren. Raufl. Brude fcbeib a. Potsbam, Danneberg a. Stuttgart.

Soldne Augel's Dr. Aleidermacher Dorl a Gotha. Die Oren, Kauff, Furter a. Berlin , Simon a Kalbe. Dr. Jajo: Stude a, Briegen. Dr. Müller Wolf a. Greitschen. Dr. Stud. med. Schlümden a, Pegau.

Thirringer Babubof: Frl. v beibt a. Dresben. br. Rittergutebel Gadel a. Bubcede. Dr. Raufm. 3wertels a. Berlin. Dr. Budbble. Drubn a. Schletwig. Dr. Rent, v. Brunnftein a. hamburg. Frau Dberbergratbin v. Arog a. Metita. Frl. Daafe a. Berlin.

# Abgang u. Ankunft d. Eisenbahn-Züge in Halle.

Abg. nach Leipzig 6<sup>1</sup>/<sub>4</sub>, 7\*, 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U. Morg., 11<sup>2</sup>/<sub>4</sub> U. Vorm., 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Ank. von Leipzig 6<sup>1</sup>/<sub>4</sub>, 8<sup>2</sup>/<sub>4</sub> V. Nachm., 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U. Abds. 6<sup>1</sup>/<sub>4</sub> U. Nachm., 7<sup>2</sup>/<sub>4</sub> \*, 11<sup>2</sup>/<sub>4</sub> U. Abds. 6<sup>1</sup>/<sub>4</sub> U. Nachm., 7<sup>2</sup>/<sub>4</sub> \*, 11<sup>2</sup>/<sub>4</sub> U. Abds.

Personengeld: I. Kl. 27 Jg, H. Kl. 18 Jg, III. Kl. 11 Jg.

Abg. nach Magdeburg 7, H. Kl. 1859, H. Kl. 1874. U. Nitt., 6<sup>1</sup>/<sub>4</sub> U. Nchm.

Abg. nach Magdeburg 7, \*\*U. (ist in Cöthen ütern.), 1<sup>1</sup>/<sub>4</sub> U. Abds.

Ank. von Magdeburg 7\* U. (ist in Cöthen ütern.), 8<sup>1</sup>/<sub>5</sub> U. Morg.,

7\* U. (ist in Cöthen ütern.), 8<sup>1</sup>/<sub>5</sub> U. Morg.,

11<sup>2</sup>/<sub>4</sub> U. Vrm., 2<sup>2</sup>/<sub>5</sub> U. Nchm., 7<sup>1</sup>/<sub>5</sub> U. Abds.

Die mit \* bezeichneten Zügø sind Güterzüge mit Personenbeförderung und halten bei Westerhüsen, Wulffen, Gr. Weissandt, Niemberg und Gröbers an.

1. 24 9 94, II. 14 1644, III. 2944.

Abg. nach Berlin 63/4 U. Morg., 41/2\*\* U. Nachm.

Ank. von Berlin 44/4\*\* U. Morg., 21/2 U. Nachm., 71/2 U. Abds.

Die mit \*\* bezeichneten Züge wechseln in Cöthen die Wagen nicht.

I. 5\$ 9 Jy, II. 3\$ 19 Jy, III. 2\$ 21 Jy 62. Abg. nach Erfurt 4<sup>3</sup>/<sub>4</sub>, 9\* U. Mrg., 2<sup>3</sup>/<sub>4</sub>\* U. Nchm., 7<sup>1</sup>/<sub>8</sub>\* U. Abds. Ank. von Erfurt 6<sup>7</sup>/<sub>12</sub> U. Mrg., 11<sup>2</sup>/<sub>8</sub>\* U. Vrm., 4<sup>1</sup>/<sub>6</sub> U. Nchm., 7<sup>1</sup>/<sub>8</sub>\* U. Abds.

I. 3 \$\display 25 \mathcal{II}\_{1}, \quad \text{II.} \quad 1 \display 20 \mathcal{I}\_{1}^{\text{f.}} \text{In 1 Tage hin u. zurück II. 3 \$\display 25 \mathcal{I}\_{1}^{\text{f.}}, \quad \text{III. 2 \$\display 12 \mathcal{I}\_{1}^{\text{f.}}.}

111. 2 # 12 Jf.

Abg. nach

Abg. nach

Ank. von

EISCHACH

4<sup>3</sup>/4, 9\* U. Morg., 2<sup>3</sup>/4 U., Nachm., 7<sup>1</sup>/2\* U. Abds.

(übern. in Erfurd).

1. 5#25 Jf., II. 3 #9 Jf., III. 2 #17 Jf. In I Tage hin u. zurick II. 5 #26 Jf.

HII. 3 # 20 Jf. Am Sountag wird nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Hin- und Herfahrt der ein I ac he Fahrpreis bezahlt.

Abg. nach

CASSE 4<sup>3</sup>/4, 9\* U. Morg., 7<sup>1</sup>/2\* U. Abds. (übern. in Erfurt).

Ank. von

CASSE 5 Jf. (3 %, III. 3 # 24 Jf. 6 %.

1. 8 # 25 Jf., II. 5 # 5 Jf. 6 %, III. 3 # 24 Jf. 6 %.

Abg. nach Frankfurta. M. 67/12 U. Morg., 71/2\* U. Abds. (übern., in Erlurt).

Ank. von Frankfurta. M. 67/12 U. Morg. (ist in Weimar übern.), 112/3\* U. Vorm. (ist in Eisenach übern.), 4/4 U. Nachm.

Die mit \* bezeichneten Züge sind Güterzüge mit Personenbeförderung.

# Dekanntmachungen.

Die Goldberger'schen Rheumatismus-Ketten

15 Jg, einsache Sorte à 15 Jg, in doppelter Construction (gegen veraltete Uebel anzuwenden) à 2 Hg

und 3 H nach wie vor in Malle nur bei F. Laage & Comp.

15 M, einsache Sorte à 15 M, in doppelter Construction (gegen veraltete lebel anzuwenden) à 2 M und 3 M nach wie vor in **Halle** nur bei **F. Ladze & Comp.** vorräthig, so wie auch in Eönnern: Adalbert Lossier, Delitzsch: F. Naumann, Düben: Carl Pflaumer, Gilenburg: Ludwig Nell, Eisleben: Anton Wiese. Löbejün: C. W. Pitschke. Merfeburg: L. Gareke'sche Buchhandlung, Naumburg: C. F. schultze, Querfurth: F. W. Birnstein, Sangerhausen: Schmidt & Töttler, Weisenseller: C. F. suess, Wettin: Theodor Schreiber und Zeit: C. F. Jahn. Die vorzügliche helftrast dieser weit und breit berühmten Goldberger'schen Ketten in verschiedenen nervösen, rheumatischen und gichtischen Krankbeiten, als: Geschtse, Hals und Zahschmerzen, Kopfe, Hand. Knie: und Kuß: Gidt, Ohrensteden, Harthörigteit, Sausen und Beausen in den Ohren, Brust:, Rücken- und Eendenweh, Gliederreißen, Krämpsen, Eähmungen, Gezzlopsen, Schlafossieller ist I vohl seit Fahr und Kag so vollkommen erprobt, daß es überstüssig wäre, noch viel zu ihrem Lode hier anzusühren, zumal eben ihre zuverlässige Wirfamkeit

verbürgt ist durch jahrelange Erfahrung und fortwährende Beweise.
So weist nur allein der in obengenannten Niederlagen zur unentgeltlichen Durchsicht vorräthige "Dritte Jahresbericht" sammt den zugehörigen Supplementen durch besondere amtlich beglaubigte Atteste und Zugnisse von geachteten Personen aus allen Ständen Tebrauch dieses so eiget aufend Drei Hundert und Achtzehn Heilungen nach, die in den verschiedenen Arankeitssormen durch den Gebrauch dieses so leicht anwendbaren Apparats erzielt worden sind. In diesen so zahlreich bewirkten günstigen Deilersolgen siegt unstreitig das beste Bob und die vollgütigste Empsehlung und verdienen die Goldbergerschen Ketten sonach gewiß mit vollem Rechte das Vertrauen, welches man ihnen schenkt. Beim Ausse wolle man nur der vielen Nachbildungen wegen zenau darauf achten, daß eine iede ächte Goldbergersche Ketten sonach gewis zu darauf achten, daß eine obenstehenden Stempel in Goldbruck trägt.

#### Auction.

Freitag ben 16. b. Dits. Nachmittags 1 Uhr

und werden die Wagen nach 4 Uhr zur Versteigerung kommen.
Rach Beenbigung der obigen Auction werben im bemerkten Bokale eiren 150 Klaschen Bein bestehend aus St. Julien, Laubenheimer, Rubelseer und Graves versteigert.
Rubelseer und Graves versteigert.

Eine gesunde Amme vom gande sucht so-gleich einen Dienst. Raberes bei Frau Mos bius, Zapfenstraße Rr. 655.

6000, 2500, 1500, 1000, 500 u. 200 Rp find auszuleihen burch ben Actuar Dancker, Schmeerstraße Dr. 480.

10 Fuber Pferdebunger find zu verkaufen ucha Rr. 1737. Zaat. Glaucha

Bekanntmachung.

In Gemäßheit statutarischer Borschrift machen wir hiermit bekannt, daß bei der GeneralBerfammlung vom 5. d. M. zur Ergänzung des Borstandes in Folge des versassungsmäßigen Ausscheidens nach dreijäbriger Amtirung
herr v. d. Weeck auf Dallwig und herr v. d. Lüche auf Schillbach
zu Mitgliedern des Borstandes, zu dren Stellvertretern aber
berr Baßenge auf Berbisborf und
herr Kammerberr v. Metzich auf Reichenbach,
ferner, daß unmittelbar darauf vom Borstande selbst als neuntes ohne Rücksicht auf die Kreise
au wählendes Mitalied

au mablendes Mitglied

Berr Domberr Dr. Friederici auf Bafdwig und zu beffen Stellvertreter

herr Rittmeifter v. Coroter auf 3fcorna erwählt, refp. wiedererwahlt worben find.

Beipgig, ben 6 April 1852.

Der Borftand
bes erblandifchen ritterschaftlichen Ereditvereins im Konigreiche Sachsen. Freiherr v. Friefen. v. d. Planit. v. d. Beed. Reiche: Gifenftud. v. Echon: fels : Ruppertegrun. Stochmann. v. Schonfels : Reuth. v. d. Lube. Dr. Friederici sen.

D. Mothes, Synd

Soffmann, Bevollm.

Schönfte duntelrothe Meff. Apfelfinen find wieber ein großer Transport angefommen, und verfaufe folche — fleigendem Preise — immer noch zu gang auffallend billigem Preise auf bei jest immer mehr bem Martte.

Mecht Rappeliche Bucklinge verlauft bas Stud gu 4, 5 und 6 3 auf bem Carl Loreng. Martte

Lokalveränderung in Leipzig. Das Kurzwaaren Geschäft von A. Berber & Kratzer aus gena befindet sich nächste Ofter Messe im Sals gafichen, von ber Reichsftrage berein lins ...............

Logis-Veränderung.

Meine Wohnung ist von jetzt ab Pro-menade Nr. 1491, was ich bei vorkommenden, geehrten Bestellungen gütigst zu beachten bitte. E. John, Stadt - Musikdirector.

Logisveranderung.

Meinen geehrteften Runden bie ergebenfte Angeige, baß ich von heute ab nicht mehr Beip-gigerstraße, sondern Nathhausgaffe Der. 250 im Opit'ichen Saufe wohne.

F. Schöne, Tailleur.

Einem geehrten hiefigen und auswärtigen Publifum, besonders ben Herren Aerzten und Bundarzten, zeige ich ergebenft an, baß ich jett kleine Klausstrafe Rr. 915 wohne.

Riemer, dirurgischer Instrumentenmacher u. Banbagist

#### Fonds - und Geld . Cours.

Berlin, ben 13. April.	\$6	Treug		ur.	in all to access week	Preuß. Cour.		
	Binsf.	Brief.	Geld.	Sem.		Brief.		
Fonds : Courfe. Preug. Freiwillige Anleihe	1 5	103	1021/2	r gamble	Coln = Mindener 31/2 bo. Prioritats = Dhligat. 41/2	1031/2	ipsette	1151/2 1
Do. Staats=Unleibe v. 1850	41/0	1031/4	1023/4	H211 513	bo. bo. 11. Em 5	1043/4	17744	00 117
bo. bo. 1852	41/2	1031/4	1023/4		Duffeldorfer=Elberfelder . —   do, Prior. 4	· HELD	951/2	113à11
raats = Schuld = Scheine . r.=Sch. d. Seeh. à St. 50 %.	31/2	901/2	1245/4	NE WHE	bo. Prior. 5	I TOTAL S	30-/2	PG.
ur = u. Deum. Schloverfch.			2000	053353		1601/2	-789	WAS SE
erliner Stadt = Dbligat.	5	-	1021/2	gerba	Magbeburg = Bittenberge 4	661/4	651/4	Sec.
bo. do	31/2	991/4	88 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 98 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>		Die Prioritäts = 5	981/4	Today.	Scar
Offmentische	31/3	33 /4	- 14	pidiasa	be. Prioritats = 4	1000	991/4	1130
Pommersche	31/,	99	14-16	ang sons	bo. Prioritate 41/2	4001/	1017/8	0.02
Pommersche  Pofensche  bo  Schlesssche	4	1	1041/4	LIGIDON	be. Prieritäts III. Serie 5	1035/8	-130	100000000000000000000000000000000000000
bo	31/3	971/2	943/4	2 7310 6		161	Ting in	PER INTE
do. Lit. B. v. St. gar.		-	_		bo. Lit. B 31/a	1431/2	-	1411/2
Beftpreußische	31/2	953/4	pmo8	-30M2	Pring = Wilh. (St. = Bohw.)	-	-	141
Rur = u. Deumärkische		1003/4	1001/4	Majbus	bo. Prioritäts = 5			* 50 à
Pommersche	4	1003/4	991/4	Hea	Rheinische	Thal		853/4
Posensche	4	_	991/2	EG 1130	bo. (Stamm =) Priorit. = 4	2038	- *	841/2
Rheinische u. Westph.	4	m3018	-	TI HOLD	bo. Prioritäts = Dblig. 4		943/4	* 913/4
Pommersche	4	-	991/2	Jak alest	Do. v. Staat garantirte 31/2 Ruhrort=Cref.=Rreis=Glabb. 31/2	88	87	911/2
dulbuschr. d. Eichsf. Z.=C	4	DE S	100	RE THE	bo. Prioritäte = 41/2		-	
reuß. Bank = Unth. = Scheine	-	105	-	182000	Stargard = Pofen 31/2	891/2	-	503
tiedrichsd'or	1-	137/12	131/12		Thuringer		1021/4	82 à
ndere Goldmüngen à 5 4	3	105/8	101/8	Macen	bo. Prioritäts = Dblig. 41/2 Bilhelmsb. (Cofel-Dberb.)	102 /4	-	1271/2
isconto	3	T no	1		do. Prioritäts 5	7-22	-	127
Gifenbahn = Actien.		00	89	100	Musländische Gifen:	AT 1153	1510136	mi
ichen = Düffeldorfer ergisch = Märkische	4	501/4	-		bahn = Stamm = Actien.   Cothen = Bernburger 21/.	1000	dneds	DA BI
do. Prioritäts =	5	1023/4	-		Göthen = Bernburger 21/2 Rrafau = Dberfchlefische . 4	871/2	861/2	Belleet
do. do. II. Gerie		101	1001/2	SHIEL	Riel = Altona 4	1083/4	- /2	1081/4
erlin = Unhalt. Lit. A. u. B	4	1251/4	991/	SC Collect	Medlenburger	431/2	421/2	431/4
erlin = Hamburger	-		1071/2	1000	Mordbahn (Friedr. Bilh.) 4	-	-	1
bo. Prioritats =	41/	2 -	1031/4	Dana -	Barstoe= Selo	41	T	
be. be. II. Em	41/	2 -	1-	80 à 79	Must. Priorit. : Mctien.	71100	13000	
erlin = Potebam = Magbeb	4	991/4	983/4	00 a 75	Rrafau = Dberschlefische . 4	-	12 300	1384
do. Prioritäts = Obligat de. do	5	- 14	1021/4	45321 BIC	Nordbahn (Friedr. Bilh.) 5	1011/2	1001/2	10 3 m
bo. bo. Lit. D	5	1011/4	1-			10000		19.00
Berlin = Stettiner	1-	-	10000	1351/2 à	Raffen = Bereins = Bank = Uct. 4	1071/2	1061/2	13.28
bo. Prioritäts = Obligat	. 5	1.708	1 778	135	a kischalland Bankradett a	Angert C	111111	Un Shadd

Gebauer-Schwetschfe'sche Buchbruckerei in Salle.

## Frühjahrs:Berfammlung

### firchlichen Central-Bereins gu Gnadau,

am 20. b. Mts. von fruh 10 Uhr, und am 21. b. Mts. von fruh 7 Uhr an.

### Leibhaus-Auction.

Der gerichtliche Berfauf ber verfallenen Pfanher aus ben Monaten December 1850, Januar, Februar, Marg und April 1851 findet den 29. April biefes Jahres und sogende Tage Nachmittags von 2 Uhr ab fleine Klausstraße Dr. 927 fiett.

Die Erneuerung ber verfallenen Pfander ift nur bis jum 14. April julaffig.

Salle, ben 20. Februar 1852. Dt. Goldschmidt.

Eine in gefetten Sahren und mit guten gniffen verfebene gandwirthichafterin fucht Beugniffen verfebene Candwirthschafterin sucht jum 1. Mai noch eine gute Stelle burch Frau Mobins, Bapfenftrage Rr. 655.

#### Marktberichte.

Magbeburg, ben 13. April. (Rach Bispeln.) 

Berlin, ben 13. April.

Berlin, den 13. April.

Beisen loco 52 – 58 - f.

88½, ppd. blaufp. bunt. poln. 53 - f verk.

Roggen loco 43 – 46 - f.

pr. Fruhi. 43 & 42½ u. 42¾ f verk., 43 à

42½ Br., 42½ G.

2 Mai/ Zunt 33½ à 43 f verk., 43 Br., 42½ â

3 unt Jult 45 à 44 u. 44¾ f verk., 44½ â

½ Br., 44 G.

Gerft, große, 37 – 33 + f.

2 fleine 35 – 37 - f.

3 fleine 32 – 36 - f.

pr. Fruhi. 48yft. 22 - f.

Sapple loco 23 - f.

Erbfen (Andr.) 45 - 48 - f. (Futter.) 40 – 44 - f.

Rappsfaar Whitercape 65 – 63 - f., eine Partie vom

Boden ya 65 - f verk.

2 Mintercublen 64 – 65 - f.

2 Semmerruholen 53 – 52 - f.

Boden 31 63 \$ vert.

\*\* Bintertublen 63-62 \$\psi\$.

\*\* Semmetrublen 53-52 \$\psi\$.

\*\* Etinfact 57-52 \$\psi\$.

\*\* April \*\* Bat. 9\forall\_3 \$\psi\_3 \, 9\forall\_4 \, 63., 9\forall\_6 \, 9\

Breslau, d. 13. April Beizen, weißer, 51-64 Jg/, do. gelber 55-63 Jg/. Roggen 49-631/2 Jg/. Gerfie 40-47 Jg/. Dafer 27-32 Jg/.

Stetfin, b. 13. April. Roggen Frühjahr 43<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, G., Mal/ Juni 44<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Sr., Juni/ Juli 44<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, b<sub>3</sub>. Rubbl April/Mol 9<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, G., Sept/ Sct. 10 G. Spirirus Frühj. Mai/ Juni 14<sup>3</sup>/<sub>3</sub>, b<sub>3</sub>., Juny/Juli 14<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Pr.

Wasserstand der Saale bei Halle am 13: April Acdes. 6 ubr am Unterp. 7 Fuß 2 3oll. am 14. April Mas. 6 uhr am Unterp. 7 Fuß 2 3oll.

Bafferstand der Elbe bei Magdeburg ben 13. April am alten Pegel Nr. 7 und — Boll. am neuen Pegel 10 Juf 31/2 Bell.

#### Schifffahrtsnachricht. Die Schleufe ju Dagbeburg paffirten:

Die Schleuse ju Magbeburg passirten:
Auf wärts: b. 12. April. B. Kronig, Brennhold, v. Dramienburg n. Stadtm. Magdeburg. — Den
13. April. W. Krehmann, Steinkohlen, v. Damburg
n. Nochenburg. — G. Zonne, desgl. n. Budau. — E.
Keip, besgl. — E. Wurmester, desgl. — W. Dümling,
Schwesel, desgl. n. Schönebed. — A. Kettner, Güter,
besgl. n. Dresden.
Miederwarts: d. 12. April. F. Duadt, Etidsgut, v. Teischen n. Damburg. — B. Ernst, Kalifteine, v. Wössen n. Neust-Wagdeburg. — F. Deinrich,
Krauntohlen, v. Ausig n. Neust-Wagdeburg. — Den
13. April G. Dering, Studgut, v. Dresden n. Hamburg. — A. Porrich, Stauntohlen, v. Ausig n. Magbeburg. Magdeburg.

Magdeburg, ben 13. April 1852. Rönigl. Schleufen = Umt. Saafe.



g

# Hallische Zeitung

(im Schwetschke'schen Berlage).

Politisches und

für Stadt



literarisches Blatt

und Land.

In ber Expedition ber hallifden Beitung (Schmetsche). - Rebatteur Dr. Schabeberg.

Fortfetung bes Sallifden Couriers (im Schwetfchte'fchen Berlage).

N 175.

Salle, Donnerstag den 15. April Erste Ausgabe.

colorchecker classic

1852.

Deutschland.

**☆** x·rite

Berlin, b. 11. April. Se. Majestät ber König haben geruht: Major Baron Gepr v. Schweppenburg vom Garbe-Husa-Regiment das Ritterkreuz bes Königlichen Hausorbens von Ho-ellern zu verleihen; sowie ben Ephorus bes evangelisch-theologis Seminars in Tübingen, Dr. Hossmann, zum vierten Hof-Domprediger am Barlin und ben hisheriaen Kandrath

Domprediger am Darich Bilhelm Ebi

Stadt Posen zu i Nach bem Militär ver und Combr. d Bat. zum 26. II Berlin, d. 14. Mustetier Dre Bande zu verleih alle zum Super rer Rathmann fern; ben Pfarre Diözese Ummende zum Superinten Theune zu L olinburg; ben Do n ber Diozese U du Merseburg zu bem orbentliche Bafferschlebe en Dienfiverhalti Se. Königl. Ho ist von Bonn h Der Hanbelsmir ingetroffen; heut Minister wieber

neuesten Schriften t ter Abgeordneter

in der Abgeordneten czennwurf, die Bis 6 betressend bet Bis 6 betressend bet Bis 6 betressend bet kannt bet Bis 6 betressend bet kannt bet Bis 6 betressend bet Bis 6 betressend bet Bis 6 betressen von Erfenntnis und Bedandlung eigenthümlicher gesunder und krankbafsemeisen von Erfenntnis und Bedandlung eigenthümlicher gesunder und frankbafsen dem Holfe soweh der nicht schwangern , schwangern und gedärenden Franen, der Wöhnerinnen und neugederenen Kinder. Zur Grundlage afademischer tes weitige 2 Bed. 4 Abste.
Mährchen von Iwon Barewisch u. dem grauen Bolfe, von dem russischen Wir Borwort von Kerner. Stuttgart. 27 Sgr. landels - Vertrag zwischen Preussen und Hannover und die deutscher rteljahrs-Schrift, Beleuchtet vou C. W. Asher. Hamburg. 4½ Sgr. würgerlichen Rechte der Juden und Dissidenten vor dem Forum der ersten unser. Vertim. 7½ Sgr. würgerlichen Rechte der Juden und Dissidensen vor dem Forum der ersten unser. Vertim. 7½ Sgr. niegenden Vertrag zwischen Preussen und Bannover und die deutsche rteljahrs-Schrift, Beseuchtet vou C. W. Asher. Hamburg. 4½ Sgr. würgerlichen Rechte der Juden und Dissidenz von dem Forum der ersten unser. Vertim. 7½ Sgr. niegenden Vertrag zwischen Preussen und Bostenz. 3 Sgr. nie. 6. b. die Geschichte Englands für Jung und Ust. Aus dem Englisch. Westellungen für die retsere Zugend ausgewählt und bearbeitet. Mit Abbitsen. Ctutzgart. 17 Sgr. L. Carnevole Früumph eber die Helden des Jahrhunderts. Carnevoles. A. Litungs der die Deste der Sahrhunderts. Tanevoles. Trümph eber ihr vachfysästig auferstanden: die Lösung der christlichen Eine Weschassen. Suriah. 10 Sgr. einen Weschassen. Suriah. 10 Sgr. einen Weschassen der Kentlagen. Einstud, 10 Sgr. einste unsere Zeit. Bürich. 10 Sgr.

Der bieffeitige Gefanbte in St. Petersburg, General v. Ro: chow, ift am 7. von bort abgereift und wird alfo in biefen Zagen bier eintreffen.

Nach einer neuen Berordnung des evangelischen Dberfir-denraths soll hinter ben Borten bes allgemeinen Kirchenge-bets: "Auch die Liebe gegen alle Menschen in und erwachsen und zunehmen", in Zukunft noch solgende Fürbitte eingeschaltet werden: gleite auch in Inaden mit der Kraft Deines heiligen Geiftes bie

gleite auch in Inaben mit der Kraft Deines heiligen Geistes die igt des Evangeliums unter Juden und Heiden, segne jeden dazerichteten Dienst Deiner Knechte und lasse nach Deinen großen eißungen das Reich Deines lieben Sohnes sich also mehren und reiten, daß die Zeit komme, der wir harren, wo die Fülle der en eingeht und auch Israel, zu ihm bekehrt, selig wird." Wir vernehmen aus guter Duelle, daß die Beschlüsse der Darmer Zollkonserenz im Wesentlichen auf Folgendes hinauslausen: den neuen Zollvereins. Bertrag nicht ratisciren, bevor Preußen rhandlungen mit Desterreich angeknüßt hat; 2) für den SeptemBertrag Rache nehmen, indem man ihn in irgend einem noch zu prebenden Punkte modiscirt. — Wir sind neugierig, ob nach diesBeschüssen der hie süddeutsche Presse noch sich deklagen wird über herben und beleidigenden Ton der Preußsischen Presse. Preußen ofstziell versprochen, daß Verhandlungen mit Desterreich angest werden sollen, und nun wollen die kleinen Staaten es zur ft werben follen, und nun wollen die fleinen Staaten es gur Mung feines Versprechens zwingen! — Die kleinen Staaten n nicht, was sie am September-Verkrage aussehen follen; sie en ihn aber abanbern, um an Preußen ihr Muthchen zu kuhlen! Benn burch solche Erbarmlichkeiten Preußen endlich gezwungen biefe fleinen Staaten abzuschütteln und ben neuen Bollverein fle zu reconstituiren, bann werben biese bie Ersten fein, die Preu-bes Berraths an ber Deutschen Sache anklagen! (R. Pr. 3.)

Breslau, b. 12. April. Mahrend bas Disciplinar-Urtheil er-Inftang gegen ben hiefigen Divifionsprediger und Privat. Docen-

ibner zu benen unserer Erbe, nach Offenbarungen und wissenschaftlichen Forungen übereinstimmend dargestellt. Grimma. 15 Syr.
oer, I., Lehrbuch der astronomischen und physicalischen Geographie, oder die de in ihrem Berbättniß zum Sonnensyssem und als planetarisches Judivisum. Rach den besten Hölteguellen zum Gelöfunterrichte bearbeitet. Mit 6 upsettasseln. 2. Austage. Zürich. 1 Ablr. 18 Syr.
nmsen, J. T., des Pindaros Werke in die Versmaase des Originals eersetzt. 2. Aust. Leipzig. 2 Thir.
1inger, C. G. G., die Impsperzissung. 1. 2rAbeil. Stuttgart. 22½ Syr.
1 al 0331, H., meine Lebenssschiftliche. 2. Aust. Leipzig. 22½ Syr.
1 mm elsberg, C. F., Lehrbuch der Krystallkunde oder Anfangsgründe for Krystallographie, Krystallophysik und Krystallochemie. Ein Leitsaden beim Studium der Chemie und Mineralogie, Mit 250 in den Text gedruckten Holzschnitten und 3 lithographirten Taseln. Berlin. 2 Thir.

Artekten Holzschnitten und 3 lithographirten Taseln. Berlin. 2 Int. 20 Sgr. Reiser, die Briefschule. Eine Anleitung jum Briefschreiben. Handbuch für Lebster und Schüler. 1. Abth. 154 leichte Kinderbriefe und 153 Ausg. ju kleinen Briefen. Stuttgart. 7½ Sgr. Schmidt, 3., Jahrduch für die protestantische Geistlichkeit Deutschlands. Berlin. 1 Abir.

Solbatenlieder von hoffmann v. Fallerbleben. 20 Lieder theils ein = , theils mehr=

Solbatenlieder von hoffmann v. Fallersleben. 20 Lieder theils ein =, theils mehrsstimmig. Mainz. 3 Sgr.

Pieker, C. W., der Harz. Seine Geschichte, Ruinen und Sagen. 3wei Reissen in den Jahren 1800 und 1850. Berlin. 1 Thtr.
Etenographischer Bericht betreffend die General-Bersammlung der Berliner Aussteuerz, Serbez und Unterfügungskasse. Freitag den 19. März im Krollschen Lecale. Berlin. 21/2 Sgr.
Thiele, H., allgemeines christliches Gebetbuch zur Förberung wahrer Gottesfurcht. Reue wohlfeite Ausgabe. Jürich. 12 Sgr.

—, christliche Neditationen nehst einem Gespräch über die Versöhnung mit Gott. Neue wohlseite Ausgabe. Jürich. 12 Sgr.

— ist ficher, I. F. W., Borte bes herzens. Aus seinem Nachtasse herausgegeben.

2 Aust. Der Knomen. Leipzig. 10 Sgr.

Boodburn's neue Methode zur Erfernung ber englischen Sprache. 2. Ausst.

Braunschweig. 1 Tht.